

Wochenendkurs

Systemische Business Coach Ausbildung

Wien 2018/2019 - Kurs CA63W



Coaching Akademie Berlin

Systemische Business Coach Ausbildung

Dauer:

340 Std. / 27 Tage / 12 Module / 264 Std. in der Ausbildung plus 74 Std. ausbildungsbegleitende Aufgaben zusammengesetzt aus:
 8 Std. Supervision / 20 Std. Peergrouparbeiten / 12 Sitzungen Einzelcoaching (ca.12 Std.) /
 4 Falldokumentationen (ca. 4 Std.) / 2 Std. ressourcenorientierte Rückmeldeschleifen / 12 Std.
 Kompetenzaufgaben / 4 Std. Audio-Feedback / 4 Std. Fachfilm unter Fragestellung + Feedback /
 4 Std. Fachliteraturbesprechungen / 4 Std. Abschlussarbeit

Termine:

Modul 1	28. - 29.04.18	Grundlagen des Coaching (Petra Bernhardt)
Modul 2	12. - 13.05.18	Sprache & Nonverbale Kommunikation (Petra Bernhardt)
Modul 3	09. - 10.06.18	Interventionen & Techniken (Petra Bernhardt)
Modul 4	08. - 09.09.18	Systemisches Denken & Handeln (Marianne Kleinfurher)
Modul 5B	29. - 30.09.18	Coaching im Business (Edda Vanhoefer)
Modul 6	10. - 11.11.18	Karriere Coaching & Karriere Beratung (Kathrin Scheel)
Modul 7B	08. - 09.12.18	Coaching von Führungskräften (Michael Bemann)
Modul 8	16. - 17.02.19	Systemisch konstruktivistische Modelle (Marcel Hübenthal)
Modul 9	16. - 17.03.19	Embodiment und Wirklichkeitskonstruktion (Petra Bernhardt)
Modul 10	27. - 28.04.19	Positionierung & Profilierung für Coaches (Katrin Busch-Holfelder)
Modul 11	17. - 19.05.19	Live Coaching / Fortgeschritt. Coaching-Interventionen (P.B.) 3 Tage
Modul 12	07. - 09.06.19	Live Coaching / Strategien und Abschluss (P. Bernhardt) 3 Tage

Zeiten:

Samstag 10:00 - 18:30 Uhr
 Sonntag 10:00 - 17:30 Uhr

Seminarort:

mäeutik akademie - Lindengasse 38/7 – A-1070 Wien (2. Stock mit Lift bzw. 3 Stock zu Fuß)

Ausbildungsleitung:

Petra Bernhardt

Preis:

10 Module à 2 Tage, 2 Module à 3 Tage
 € 6.800,- zzgl. MwSt.

Voraussetzung:

Persönliches Vorgespräch mit der Ausbildungsleitung, vollständige Bewerbungsunterlagen

Zertifizierung:

Systemischer Business Coach, ECA

ECA - www.european-coaching-association.de

DNLPCV - www.deutscher-nlp-coaching-verband.de



ECA Lehrinstitut

Die **ECA** ist der älteste und renommierteste Berufsverband für Coaches in Deutschland (neben DBVC und DVCT).

Ausbildung zum zertifizierten Business Coach, ECA

Das Berufsbild „Systemischer Business Coach“ beinhaltet die Kompetenz und stimmige Identität zum coachen von

- Entscheidungsproblemen
- Führungskräften
- Personen mit Steuerungsfunktionen
- fachbezogenen Beratern
in...
- Unternehmen
- Organisationen
- mittelständischen Gesellschaften.

auf einer Basis der inneren Haltung von Wertschätzung und Menschlichkeit, unter Berücksichtigung systemischer Wirkelemente. Beim Business-Coaching liegt der Fokus auf Business relevanten Themen und Kontexten. Gleichzeitig hat der „Systemische Business Coach“ die Kompetenz, Klienten bei persönlichen und privaten Anliegen zu begleiten. Ebenso richtet sich die systemische Ausbildung an Personen, die in der Personalentwicklung, Personalführung, Teamentwicklung oder als Führungskraft arbeiten und durch Coaching ihre eigene Kompetenz und Persönlichkeit stärken möchten.

Für Menschen, die professionell als Business Coach arbeiten möchten, ist diese systemisch umfassende Coachingausbildung auch für Neu- und Quereinsteiger geeignet.

Die Ausbildung „Systemischer Business Coach“ richtet sich an Menschen, die

- anderen bei Veränderung, Lösen von Problemen, Zielerreichung unterstützen und begleiten wollen
- eine umfassende Ausbildung genießen wollen
- professionell als Business Coach arbeiten wollen
- als Führungskraft systemisches Coaching als Werkzeug für ihre Führungskompetenz integrieren wollen
- als Neu- bzw. Quereinsteiger professionelle Coaches werden wollen
- bereits als Trainer oder Berater arbeiten und ihre Methodenkompetenz für Coaching anpassen wollen
- praxisorientiertes Lernen der Theorie vorziehen

Ausbildungsziele:

- Wertschöpfende und wertschätzende Grundhaltung im Coaching
- Lösungs- und ressourcenorientiertes Denken und Handeln
- Systemische Kompetenz durch systemisches Denken und Handeln
- Bewusstheit für Wirkkräfte in einem System
- Sicherheit und Flexibilität im Business-Coaching-Prozess
- Methodenvielfalt und methodische Kompetenz
- Als Coach eine in sich stimmige Identität erleben
- Optimale Marktpositionierung als Coach
- Persönliche Kompetenz und Authentizität

Methoden-Herkunft:

Die Herangehensweise und Methoden einer professionellen Coachinausbildung sind vielfältig. Gleichzeitig sind wir daran interessiert, die Vorgehensweisen und Wirkkriterien der einzelnen Methoden zu beherrschen und respektive ihrer Herkunft, einzusetzen.

Wir legen Wert darauf, alle Techniken praxisnah, professionell und fundiert zu erklären und alle Fragen kompetent beantworten zu können.

Genauigkeit und Flexibilität sind uns wichtig.

Methoden:

- Systemisches Coaching – Aufstellungsarbeit und systemische Beratung für Einzelpersonen und Teams. Systemisches Vorgehen im Coaching
- Hypnosystemische Konzepte für Organisationsentwicklung / -beratung und Kurzzeittherapie – nach Gunther Schmidt
- GFK - Gewaltfreie Kommunikation – nach Marshall Rosenberg
- Systemisches Wirkungsmodell - nach Marcel Hübenenthal
- NLP - Neurolinguistisches Programmieren
- Time Line Konzepte – nach Tad James und Wyatt Woodsmall
- Lösungsfokussierte Kurzzeittherapie – nach Steve de Shazer und Insoo Kim Berg
- Erickson'sche Hypnotherapie - nach Milton Erickson
- Systemisches Ressourcenmodell - nach Marcel Hübenenthal

Vorgehen:

Die Ausbildung beinhaltet mehr Praxis als Theorie. Das bedeutet, dass viele Übungen, in denen Coaching-Prozesse nachgestellt werden, stattfinden. Vor den Übungen werden die Interventionen in Form einer live-Demo dargestellt. Einige Module werden mit der Personal Coach Ausbildung zusammengelegt, was den Vorteil eines systemischen Austauschs und eine variable Gruppengröße bei konstantem Kern ermöglicht. Innovative und erfahrene Trainer eröffnen einen umfassenden Blick auf die Vielfältigkeit des Coaching und bereichern die Coaching Ausbildung durch ihren Erfahrungsschatz.

Wir möchten mit dieser Ausbildung den qualitativen Standard im Coaching erhöhen und uns von kurz gestalteten, mit Titeln und Phrasen überschatteten Ausbildungen distanzieren.

Ausbildungsinhalte:

Modul 1 - Grundlagen des Coaching

Grundlagen für die professionelle Arbeit als Coach, sowie die ersten eigenen Coaching-Prozesse. Die Teilnehmer lernen systematisch einzelne Coaching-Schritte und wie man eine vertrauensvolle Atmosphäre herstellt, um Klienten souverän und sicher begleiten zu können.

- Grundhaltung im Coaching
- Abgrenzung zu psychotherapeutischen Methoden
- Der Coaching-Prozess, Setting & Ablauf
- Prozess vs. Inhalt
- Erstkontakt zwischen Coach und Klient
- Grundlegende Sprachgestaltungsprozesse
- Lösungsorientiertes Fragen
- Die Gestaltung kompetenzaktivierender Zielentwicklung

Modul 2 - Sprache + nonverbale Kommunikation

Im zweiten Modul der Ausbildung erlernen die Teilnehmer das Erkennen und Nutzen der nonverbalen Kommunikation und sprachlicher Strukturen, sowie Reiz-Reaktions-Modelle und Pre-Framings, für wirkungsvolle Settings.

- Die Sprache des Körpers
- Nonverbale Kommunikation nutzen
- Oberflächen- und Tiefenstruktur der Sprache
- Erkennen und nutzen von Sprachmustern
- Wirksame Auftragsklärung und -gestaltung
- Leitfaden „Coaching Prozess“
- Der „als ob“ Rahmen
- Lösungs- und zielorientierte Interventionen

Modul 3 - Interventionen und Techniken

Es werden die verschiedenen Ebenen des Erlebens nutzbar gemacht, um neue Blickwinkel und Wahlmöglichkeiten zu schaffen, für mehr Klarheit und Entscheidungsfreiheiten.

- Die Meta-Ebene
- Dissoziationstechniken
- Wahrnehmungspositionen
- Die Spezialisten-Intervention
- Wunderfrage
- „The Mentors-Table“
- Logical Levels

Modul 4 - Systemisches Denken & Handeln

Der Fokus dieses Moduls der Coach Ausbildung liegt auf systemischen Ansätzen und Interventionstechniken.

- Systemisches Denken und Handeln
- Prinzipien der Aufstellungsarbeit
- Zirkuläres Fragen
- Einzelaufstellung im Coaching
- Das Beratungs-“System“ Coaching
- Das Fördern des Auswirkungsbewusstseins
- Systemisches Zeichnen

Modul 5B - Coaching im Business

Im Mittelpunkt steht hier die ganzheitliche Orientierung des Coaches mit Fokus auf Kompetenzen, Werte und Lösungen im Business Kontext, sowie die dynamischen Auftragsklärungen in Unternehmen, Konfliktlösungen und Life-Balance Themen.

- Auftragsklärung mit Auftraggebern und Mitarbeitern
- Das innere Team
- Coaching im Unternehmen
- Wertekonflikte im Business Kontext
- Der Coach als Konfliktmanager & Krisenbegleiter
- (Work-) Life Balance Interventionen

Modul 6 - Karriere Coaching + Karriere Beratung

Dieses Modul behandelt in erster Linie Coaching-Methoden und Beratungsansätze für die Unterstützung von Klienten bei der individuellen Entwicklung ihrer Karrieren. Das Modul vermittelt die Fähigkeit, Klienten bei der Beantwortung grundlegender Fragen nach der beruflichen Orientierung und Ausrichtung ihrer Karrieren systematisch und zielführend in Einklang mit ihrem persönlichen Wertesystem zu bringen.

- Anlässe, Verlauf und Ziel von Karriere Coaching
- Menschen in beruflicher Veränderung
- Visionsarbeit und Zielentwicklung
- Biographische Ressourcen-Arbeit (Narrative Interventionen)
- Projektmanagement für Karriereberater
- Karriereberatung als Profession: Positionierung und Marketing
- Das Toolkit des Karriere Coach: Handwerkszeug und Techniken

Modul 7B - Coaching von Führungskräften

Die Teilnehmer der Coach Ausbildung erlernen Modelle, um Führungskräfte bei ihren spezifischen Herausforderungen zu unterstützen. Vermittelt werden kontextspezifische Interventionen zum Coachen von Führungskräften und Topmanagern.

- Rollenbewusstsein von Führungskräften
- Das Unterstützen von Führungskräften bei Führungsthemen
- Das „Reifegrad-Modell“
- Führen von Einzelnen als Handwerk
- Das „Meistern“ von Konflikten als Führungskraft
- Die Rollen in Teams und Umgang mit Emotionen

Modul 8 - Systemisch konstruktivistische Modelle

Innerhalb dieses Moduls werden Modelle vorgestellt, die dazu verhelfen aus der eigenen Haltung des Coaches die Kompetenzen und Ressourcen der Klienten für diese selbst spürbar werden zu lassen. Neben der Vermittlung wirkungs- und kraftvoller Interventionen wird ebenso an der inneren Haltung, zur Sicherstellung erfolgreicher Coaching-Interventionen, gearbeitet.

- Hintergründe aus den Neurowissenschaften
- „Die Ressourcenleuchte“ für Priming Prozesse im Coaching
- Die Kraft des „Nutzbarmachens“ der eigenen Endlichkeit als Coach
- Intervention „Probleme sind Lösungen“
- Zuweisungsdynamik & herausfordernde Auftragsklärung
- Das „Seiten-Modell“
- Hilfreiche Rückmeldeschleifen für eigene Coaching Prozesse

Modul 9 - Embodiment & Wirklichkeitskonstruktion im Coaching

Die Teilnehmer lernen in diesem Modul spezielle Interventionen und Methoden der Körperarbeit, für die Unterbrechung von Problemmustern und den Umgang mit Zwickmühlen im Coaching, anzuwenden. Ausserdem werden aus der aktuellen Hirnforschung und der Epigenetik gestützte Erklärungsmodelle für Klienten angeboten.

- Lösungsfördernde Interaktionsmuster für spezifisches Selbstmanagement
- Körperarbeit im systemischen Coaching
- Das Utilisationsprinzip
- Das Unterbrechen von Problemmustern
- Wie man Problemphänomene zu ‚Leibwächtern‘ machen kann
- Hilfreiche Rückmeldeschleifen für eigene Coaching-Prozesse
- Coaching Fallbesprechungen / Gruppensupervision / Reflecting Team
- Interventionen mit Metaphern

Modul 10 - Profilierung & Positionierung für Coaches

Das eigene Coach-Profil entwickeln und Marketing für Coaches sind die Hauptthemen dieses Moduls. Hier geht es um wirksame Strategien, um sich als Coach in der Selbständigkeit oder im Unternehmen zu etablieren.

- Das CANVAS Modell
- Coachingkontexte spezifizieren
- Die Sprache der Kunden
- USP für Coaches / Positionierung
- Strategien zur Klientengewinnung
- Der Coach als Marke
- Wirkungsvolles Auftreten als Coach

Modul 11 - Fortgeschrittene Coaching-Interventionen

Wertschätzung, Wertschätzung, Wertschätzung! In diesem Modul liegt der Fokus ausserdem auf der Entwicklung spontaner und passgenauer Coaching-Interventionen. Darüber hinaus werden Interventionstechniken auf Situationen im Telefon- und Webcoaching angewandt.

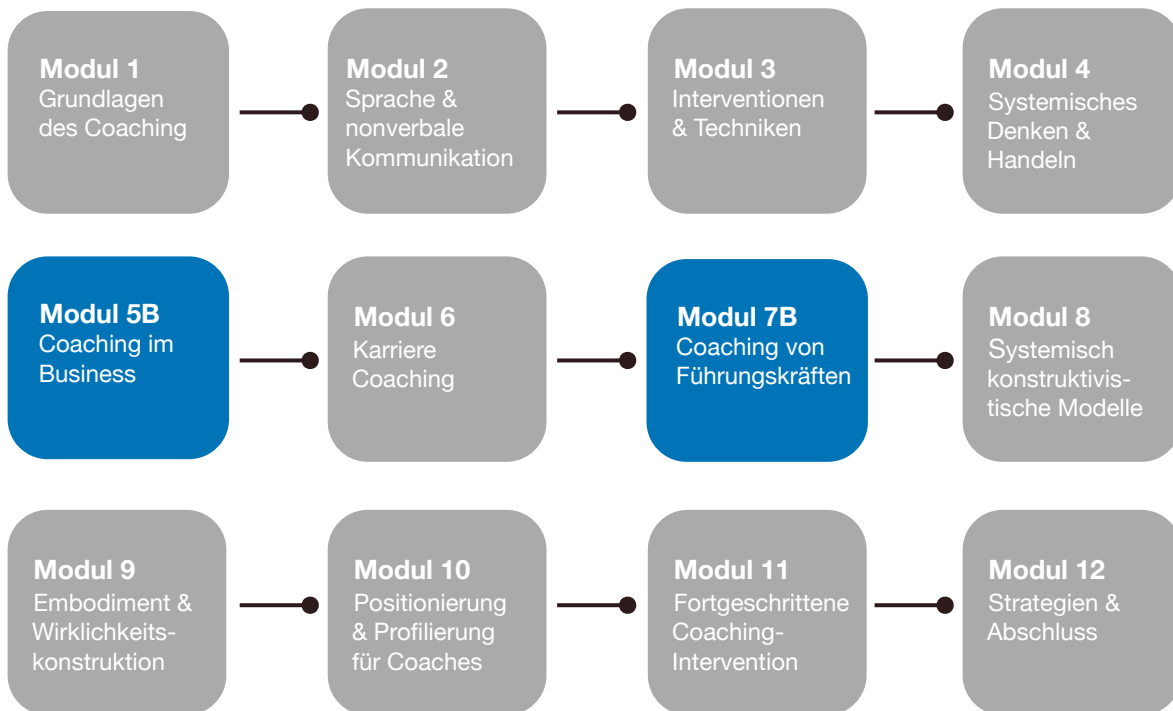
- Neuro-Systemisches Zeichnen - Erklärungsmodelle für Klienten
- Das spontane Entwickeln passgenauer Coaching-Interventionen
- Erfolgreiches Coaching am Telefon und via Internet
- Tetralemma für Entscheidungsfindung
- Das Meistern vermeintlich unlösbarer Fälle
- Der Umgang mit Zwickmühlen / Restriktionen

Modul 12 - Strategien und Abschluss

Die Präsentation einer selbst entwickelten Intervention aus den erlernten Wirkelementen und ein live-Coaching sind der praktische Abschluss dieser Ausbildung. Des Weiteren wird vermittelt wie Strategien erfolgreicher Menschen für lösungsorientierte Zielprozesse aussehen und diese angewandt werden können.

- Die Arbeit mit Strategien
- GfK - Gewaltfreie Kommunikation
- Time Line Konzepte - Die Arbeit an der Zeitlinie
- Die Chance im ersten Telefonkontakt - ein Leitfaden
- Abschlusspräsentationen eigens entwickelter Coaching-Interventionen
- Zertifizierung

Übersicht der einzelnen Module



* Modul 8 kann in der zeitlichen Reihenfolge aus organisatorischen Gründen an anderer Stelle stehen.

Bewerbung auf einen Ausbildungsplatz

Falls Sie sich dazu entschließen und gern an der Coaching Ausbildung „Systemischer Business Coach“ teilnehmen möchten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Ablauf:

1. Kontaktaufnahme per E-Mail oder Telefon
2. Persönliches Vorgespräch zum Kennenlernen
3. Bewerbung + Anmeldung senden

Die Bewerbung sollte folgende Kriterien erfüllen:

- Kurzer Lebenslauf mit Lichtbild
- Ihre Beweggründe für die Ausbildung zum Coach
- Mitteilung von Vorerfahrungen, wie NLP, GfK, EP oder anderer humanistischer und psychologischer Weiterbildungen
- Welche Personengruppe Sie als Coach zukünftig möglicherweise begleiten möchten
- Welche Werte und welches Menschenbild Sie vertreten
- Was Ihnen besonders wichtig bei der Ausbildung ist
- Wie Sie auf uns gekommen sind / zu uns gefunden haben
- Unterschriebene Anmeldung

Die Bewerbung sollte 1 bis max. 3 DIN-A4-Seiten umfassen.

Modalitäten zur Zertifizierung:

- Die Module 1, 2, 3, 4, 8, 9, 11, 12 sind Pflichtmodule
- Die Module 1, 2 und 3 erfordern zusätzlich eine Teilnahme in dieser Reihenfolge
- Erfüllung und Dokumentation der ausbildungsbegleitenden Aufgaben
- Teilnahme am „Live Coaching“ (Modul 11 und 12)

Bitte beachten Sie die Übersicht zu den Zertifizierungskriterien (letzte Seite).

Ihre Bewerbung nehmen wir gerne per Mail (.pdf, .word oder .pages Format) oder Post an:

Coaching Akademie Berlin

Ausbildungsleitung Wien: Petra Bernhardt

Tel +43 12297245

office@coaching-akademie-berlin.at

www.coaching-akademie-berlin.at

Akademieleitung: Marcel Hübenthal

Steinstraße 21

10119 Berlin

Tel +49 30 30 60 97 90

info@coachingakademie-berlin.de

www.coachingakademie-berlin.de

Zertifizierungskriterien

1. Vollständige Teilnahme an den Modulen 1, 2, 3, 4, 8, 9, 11 und 12 (Pflichtmodule) der Coaching Ausbildung
2. Teilnahme an den Modulen 1, 2, 3 und 4 (Pflichtmodule) der Coaching Ausbildung in genau dieser Reihenfolge
3. Erfüllung aller ausbildungsbegleitenden Aufgaben und ihre fristgerechte Abgabe
4. Erfolgreiche Teilnahme am „Live-Coaching“
5. Es ist möglich, maximal einem Fachmodul (Module 5B, 5P, 6, 7B, 7P oder 10) fern zu bleiben; die absolvierte Stundenanzahl ist dann immer noch ausreichend zur Zertifizierung
6. Vor- bzw. Nachholen von maximal einem weiteren Fachmodul ist möglich; das Vor- bzw. Nachholen von Pflichtmodulen (siehe Punkt 1) ist im Sonderfall möglich *
7. Modul-Splitting ist nicht möglich; erfolgt die Teilnahme an nur einem Tag eines 2-tägigen Moduls, so gilt das gesamte Modul als „nicht teilgenommen“, es gelten Punkt 5 und 6

Die Zertifizierung nach den Kriterien der ECA (European Coaching Association, Berufsverband für Coaches) ist in der Teilnahmegebühr enthalten. Allein durch Zahlung der Teilnahmegebühr besteht jedoch kein Anspruch auf Zertifizierung.

* Spezifikation der Sonderfall Regelung

Als **Sonderfälle** definieren wir:

- Schwangerschaft
- Eigene Hochzeit sowie Hochzeit oder Tod eines nahen Verwandten
- Betriebliche Notwendigkeit (betrieblich angeordnete Dienstreisen, Kundentermine, Messen etc.)
- Höhere Gewalt (z.B. Brand, Sturm, Unfälle)
- Krankheit

Keine **Sonderfällen** sind:

- Urlaubsreisen
- Geburtstage
- Hochzeiten, Feiern und sonstige Termine im Freundeskreis
- Terminkollisionen mit privaten oder sonstigen beruflichen Terminen

Sollte Ihnen im Vorfeld bekannt sein, dass einer der oben aufgeführten Sonderfälle im Verlauf der Ausbildung eintreten wird, teilen Sie dies bitte bereits im Vorgespräch der Ausbildungsleitung mit. Sollte Ihnen ein Sonderfall zu einem späteren Zeitpunkt bekannt werden, informieren Sie bitte umgehend das Organisationsbüro, so dass Ihre Möglichkeiten geprüft werden können.

Das Vor- bzw. Nachholen des fehlenden Moduls muss innerhalb eines Jahres stattfinden und ist für den/die Teilnehmer/in kostenfrei. Der Ausbildungsstandort ist frei wählbar, vorausgesetzt ein freier Teilnehmerplatz in dem entsprechenden Kurs ist verfügbar. Die verbindliche Zusage erteilt ausschließlich das Organisations-Team der Coaching Akademie Berlin. Die Zusage erfolgt stets per E-Mail.

Ein Wechsel auf Teilnehmerwunsch von einem Kurs in einen anderen Kurs ist nicht möglich, es sei denn, es besteht ein begründeter und dringender Ausnahmefall. Ein Anspruch hierauf besteht jedoch nicht.